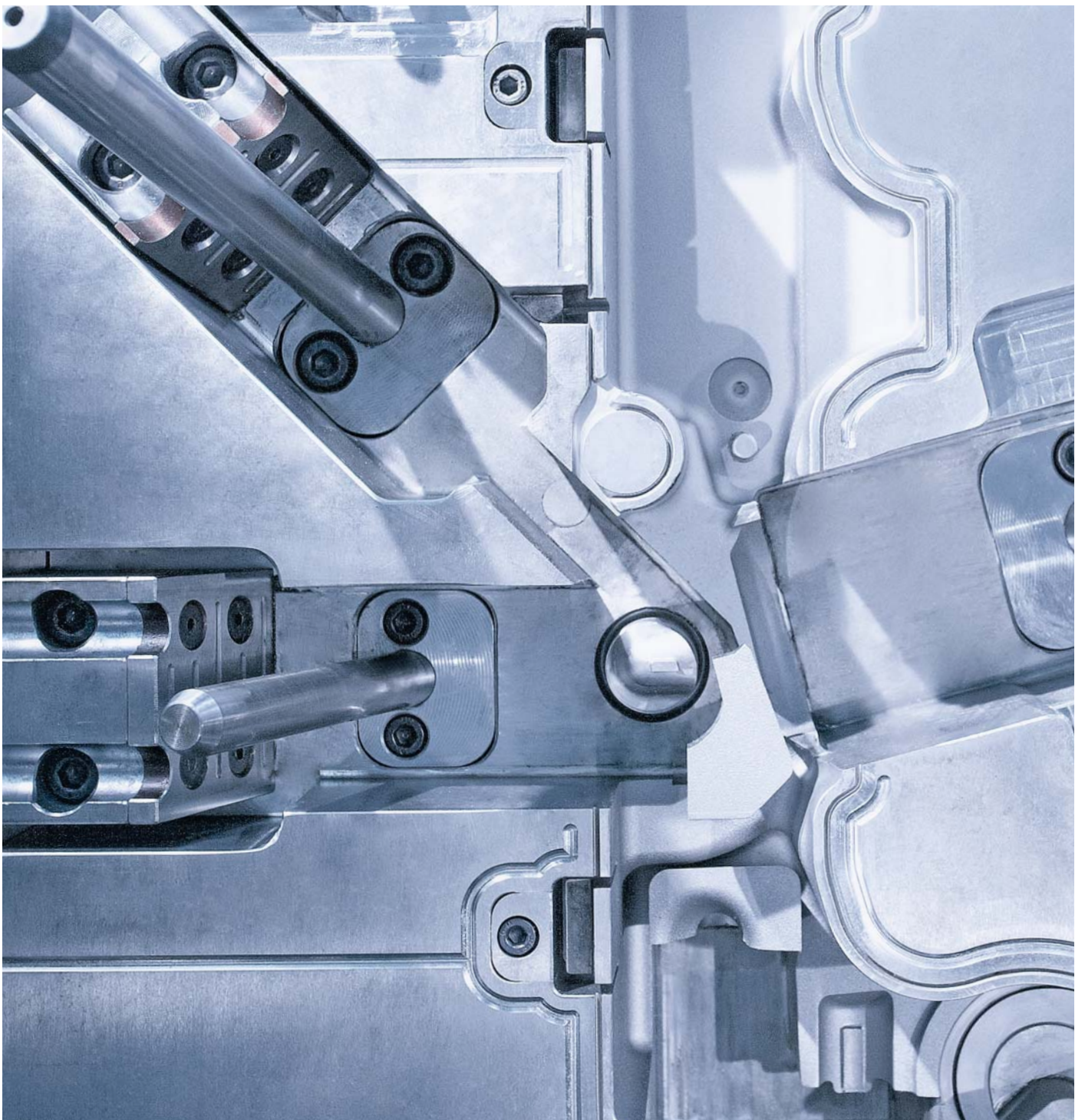


# HALBJAHRESFINANZBERICHT 2014

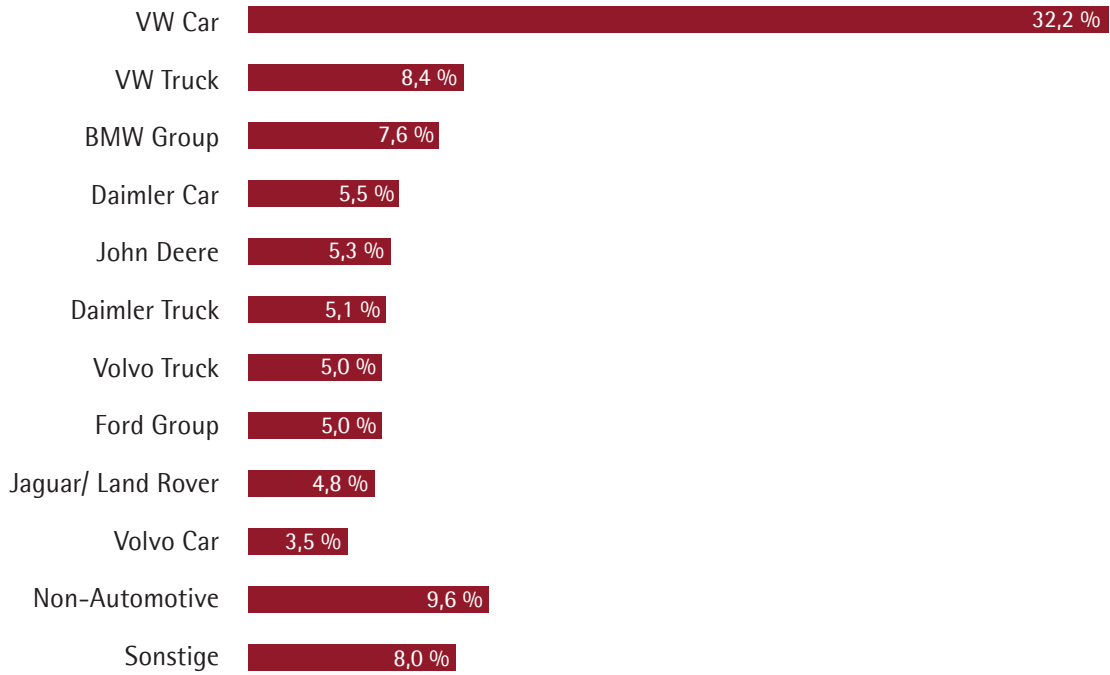


## POLYTEC GROUP KENNZAHLEN 2014

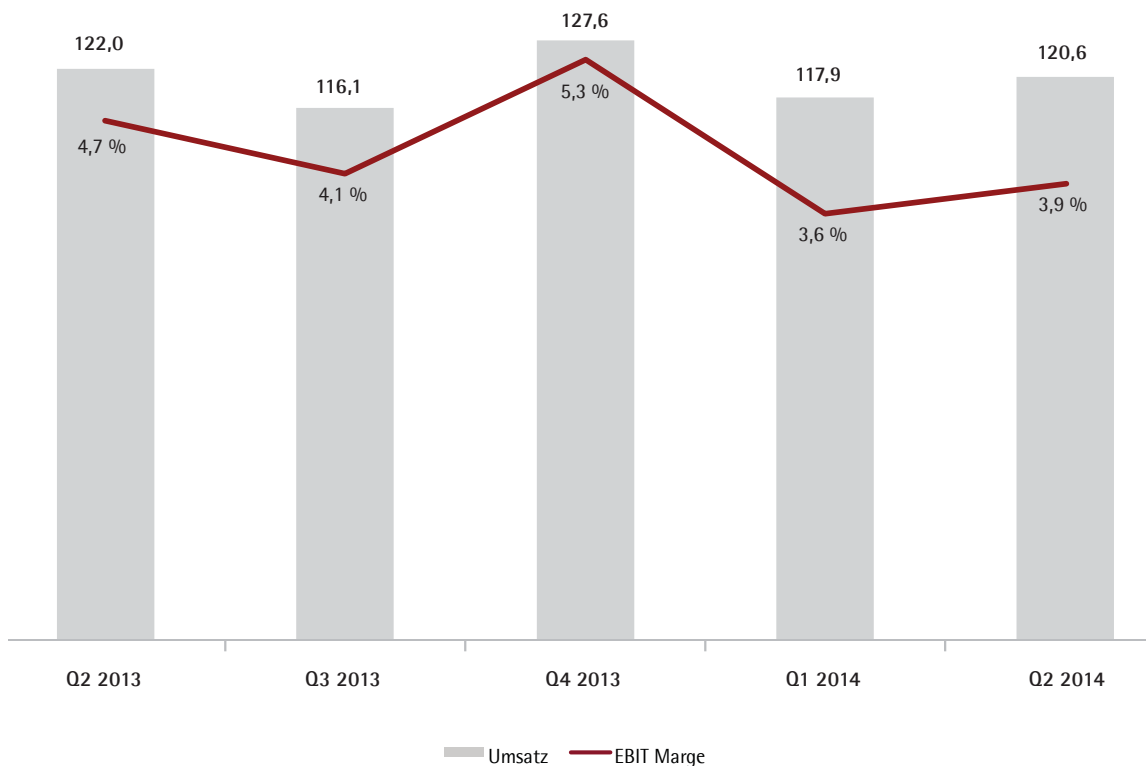
in Mio. EUR	H1 2014	H1 2013	VERÄNDERUNG
Umsatz	238,5	232,9	2,4%
EBITDA	16,7	17,2	-2,9%
EBITDA-Marge	7,0%	7,4%	
EBIT	9,0	9,8	-8,2%
EBIT-Marge	3,8%	4,2%	
Ergebnis nach Ertragsteuern	6,9	7,6	-9,2%
Ergebnis je Aktie	0,30	0,33	-9,1%
Investitionen	10,1	7,2	40,3%
Eigenkapitalquote	50,5%	50,4%	
Nettoumlaufvermögen	53,3	60,0	-11,2%
Capital Employed	139,8	141,4	-1,1%
Nettofinanzverbindlichkeiten (-)/-vermögen (+)	5,2	-0,1	
Beschäftigte zum Ende der Periode (FTE)	3.520	3.549	-0,8%

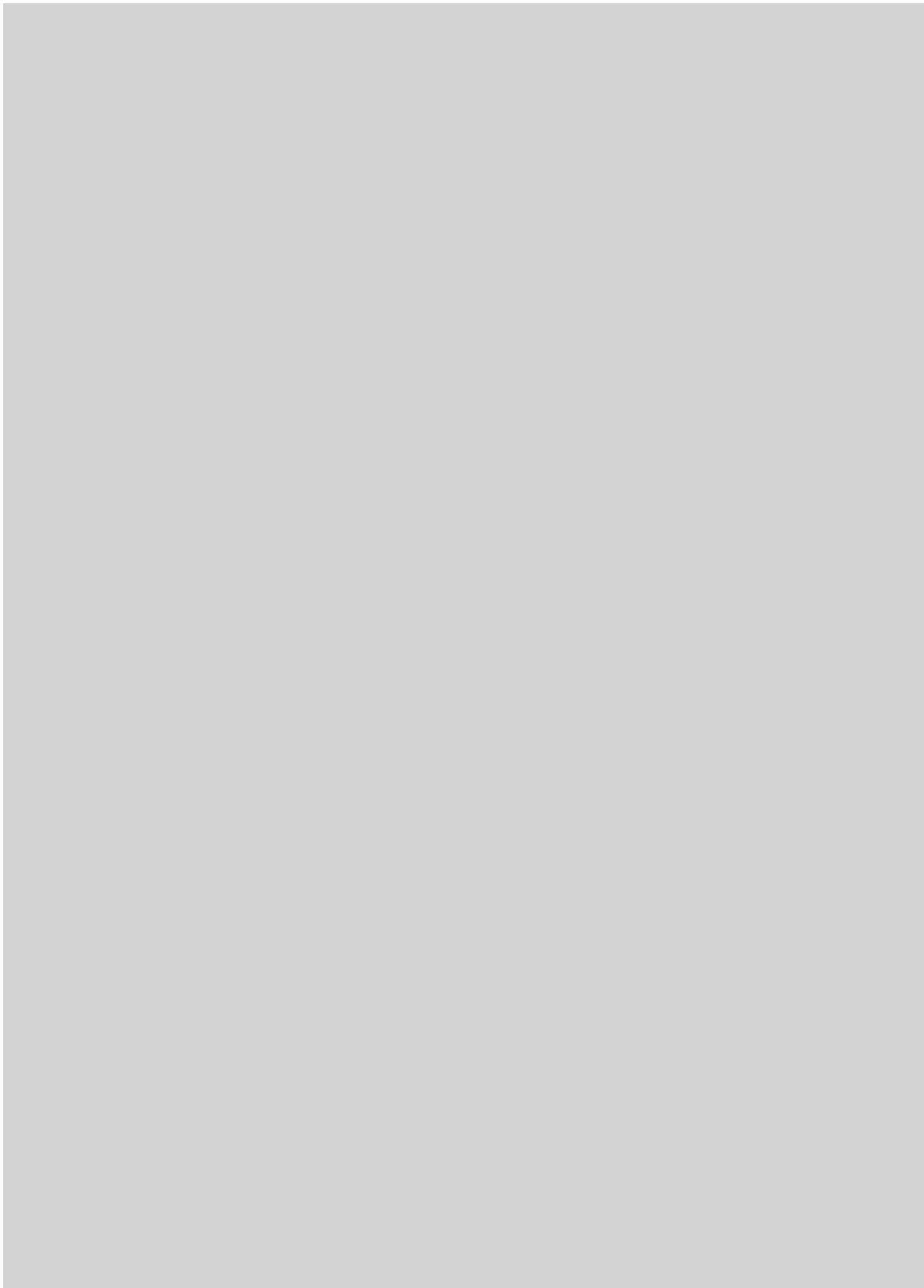
Millionen EURO	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q2 2014
Umsatz	116,1	127,6	117,9	120,6
EBITDA	8,6	10,6	8,2	8,5
EBITDA-Marge	7,4%	8,3%	7,0%	7,1%
EBIT	4,8	6,7	4,3	4,7
Restrukturierungskosten	1,2	-	-	-
EBIT nach Restrukturierungskosten	3,6	6,7	4,3	4,7
EBIT-Marge	4,1%	5,3%	3,6%	3,9%
Ergebnis nach Ertragsteuern	2,4	5,0	3,2	3,8
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,10	0,22	0,13	0,16
Investitionen	5,4	4,4	3,7	6,4
Eigenkapitalquote	49,7%	50,2%	49,7%	50,5%
Nettoumlaufvermögen	60,5	49,3	60,0	53,3
Capital Employed	143,7	135,9	147,0	139,8
Nettofinanzverbindlichkeiten (+)/-vermögen (-)	-0,1	-11,6	-3,8	-5,2
Beschäftigte zum Ende der Periode (FTE)	3.569	3.504	3.503	3.520

## KONZERNUMSATZ NACH KUNDEN



## UMSATZ & EBIT-MARGE





*„Wir sind ein Unternehmen  
in Bewegung - für einen Markt  
in Bewegung. Und wir sind verwurzelt  
in einer Tradition fundierter Werte.  
So tragen wir Verantwortung für  
unsere Kunden, Mitarbeiter,  
Geschäftspartner und Aktionäre.“*

**FRIEDRICH HUEMER,**  
CEO POLYTEC GROUP



Die POLYTEC GROUP ist als Entwickler und Hersteller von hochwertigen Kunststoffteilen weltweit erfolgreich. Sie bietet ihren Kunden seit mehr als zwei Jahrzehnten Erfahrung und Know-how als Komplettanbieter im Bereich Spritzguss, als Spezialist für faserverstärkte Kunststoffe, als Hersteller von Originalzubehörteilen aus Kunststoff sowie als maßgeblicher Entwickler individualisierter Industrie-Lösungen aus Polyurethan. Innovative

Anwendungen und die Ausschöpfung der umfangreichen In-House-F&E-Kapazitäten und -Kompetenzen stehen bei POLYTEC im Fokus. POLYTEC zählt renommierte Weltmarken der Automobilindustrie zu ihren Kunden, beliefert daneben zunehmend aber auch Märkte außerhalb dieses Sektors. Wichtigste Erfolgskriterien sind in beiden Fällen neueste Technologien, perfekte Qualität, absolute Liefertreue und wettbewerbsfähige Kosten.

2	<b>ÜBERBLICK KENNZAHLEN</b>
8	<b>HALBJAHRESLAGEBERICHT</b>
9	WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN
9	ERGEBNIS DER GRUPPE
10	SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN
10	MITARBEITER
11	INVESTITIONEN UND FINANZKENNZAHLEN
11	AUSBLICK
12	<b>AKTIE UND INVESTOR RELATIONS</b>
16	<b>KONZERN ZWISCHENABSCHLUSS NACH IAS 34</b>
17	KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG
17	GESAMTERGEBNISRECHNUNG
18	KONZERNBILANZ
19	KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
19	ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS
20	SEGMENTBERICHTERSTATTUNG / AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN
22	<b>ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER</b>

---

POLYTEC GROUP

---

# HALBJAHRESLAGE- BERICHT



## WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

Alle drei großen Automobilmärkte – Westeuropa, USA und China – legten im ersten Halbjahr 2014 teils deutlich zu: Der gesamte westeuropäische Pkw-Markt stieg um 5 % auf 6,4 Mio. Einheiten. Die Pkw-Neuzulassungen in den neuen EU-Ländern lagen um 17% über dem Vorjahr. In den USA erhöhte sich der PKW-Absatz um knapp 4%. In China wuchs der Pkw-Markt um 14,5%. In Brasilien, Indien und Russland hingegen lagen die Neuwagenverkäufe im ersten Halbjahr 2014 jeweils unter dem Vorjahresniveau.

Die Nachfrage nach mittelschweren und schweren Lkw mit einem Gesamtgewicht von mehr als 16 t lag im ersten Halbjahr 2014 mit einem Anstieg von 5,7% auf 105.405 Einheiten spürbar über dem Vorjahresniveau. In Deutschland, dem größten westeuropäischen Markt, stiegen die Verkäufe im Vergleich zum Vorjahr erheblich um 19,4%. Die deutlichen Zuwächse, insbesondere in Deutschland und Spanien (41,4%), konnten den Nachfragerückgang unter anderem in Frankreich (-6,7%) und UK (-26,5%) kompensieren.

## ERGEBNIS DER GRUPPE

Millionen EURO	Q2 2014	Q2 2013	VERÄNDERUNG	H1 2014	H1 2013	VERÄNDERUNG
Umsatz	120,6	122,0	-1,1%	238,5	232,9	2,4%
EBITDA	8,5	9,5	-10,5%	16,7	17,2	-2,9%
EBIT	4,7	5,7	-17,5%	9,0	9,8	-8,2%
Periodenergebnis	3,8	4,5	-15,6%	6,9	7,6	-9,2%

EBITDA-Marge	7,1%	7,8%		7,0%	7,4%	
EBIT-Marge	3,9%	4,7%		3,8%	4,2%	
Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,16	0,20	-20,0%	0,30	0,33	-9,1%

Der Konzernumsatz der POLYTEC GROUP erhöhte sich im ersten Halbjahr 2014 um 2,4 % auf 238,5 Mio. EUR. Der Umsatz im PKW-Bereich erhöhte sich in der Berichtsperiode um 9,8% auf 156,4 Mio. EUR. Alle für die POLYTEC GROUP wesentlichen Kunden im Seriengeschäft – VW Car, BMW Group sowie DAIMLER Car – konnten zu diesem Anstieg beitragen. Im Nutzfahrzeugbereich reduzierte sich der Umsatz – vor allem auf Grund der reduzierten Abrufe bei Daimler Truck – um 10,6% auf 59,0 Mio. EUR. Bei diesem Kunden reduzierte sich der Umsatz im ersten Halbjahr um rund 40%. Wie im ersten Quartal 2014 dargestellt, ist der Lieferanteil der POLYTEC GROUP nach einem teilweisen Modellwechsel bei diesem Kunden (EURO 5 / EURO 6) deutlich geringer.

Das EBIT des Konzerns verringerte sich im ersten Halbjahr 2014 um 8,2% auf 9,0 Mio. EUR. Material- als auch Personalquote lagen im ersten Halbjahr 2014 auf Vorjahresniveau. Unter Berücksichtigung des Aufwands für Leiharbeitskräfte – welche im sonstigen betrieb-

lichen Aufwand dargestellt werden – kam es im ersten Halbjahr zu einem Anstieg der Personalquote um 0,8%-Punkte. Die EBIT Marge betrug im ersten Halbjahr 2014 3,8 % (H1 2013: 4,2%).

Diese Ergebnisverschlechterung ist auf unzureichende Produktivität in einzelnen Werken sowie auf erhöhte sonstige betriebliche Aufwendungen zurückzuführen. Die Erhöhung der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert insbesondere aus der oben erwähnten, verstärkten Nutzung von Leiharbeitskräften sowie deutlich erhöhten Instandhaltungsaufwendungen.

Die Steuerquote der POLYTEC GROUP zum Ende des ersten Halbjahres 2014 betrug 19,2%. Dies entspricht einem Anstieg im Vorjahresvergleich um 1,2%-Punkte. Im Gesamtjahr 2013 betrug die Steuerquote des Konzerns 21,5%

In Summe erzielte der Konzern im ersten Halbjahr 2014 ein Nettoergebnis von 6,9 Mio. EUR. Das entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,30 EUR.

## SEGMENTÜBERGREIFENDE ANGABEN

### UMSATZ NACH MARKTSEGMENTEN

Millionen EURO	Q2 2014	Anteil in %	Q2 2013	H1 2014	Anteil in %	H1 2013
PKW	80,0	66,3%	74,6	156,4	65,6%	142,5
Nutzfahrzeuge	29,9	24,8%	35,1	59,0	24,7%	66,0
Non-Automotive	10,6	8,8%	12,2	23,0	9,6%	24,4
<b>Konzern</b>	<b>120,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>122,0</b>	<b>238,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>232,9</b>

### UMSATZ NACH KATEGORIEN

Millionen EURO	Q2 2014	Anteil in %	Q2 2013	H1 2014	Anteil in %	H1 2013
Teile- und sonstiger Umsatz	104,3	86,4%	108,0	208,9	87,5%	209,9
Werkzeug- und Entwicklungsumsatz	16,3	13,6%	14,0	29,6	12,5%	23,0
<b>Konzern</b>	<b>120,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>122,0</b>	<b>238,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>232,9</b>

### UMSATZ NACH REGIONEN

Millionen EURO	Q2 2014	Anteil in %	Q2 2013	H1 2014	Anteil in %	H1 2013
Österreich	3,8	3,2%	4,1	7,0	2,9%	8,0
Deutschland	74,6	61,9%	75,0	145,0	60,8%	143,0
Sonstige EU	34,8	28,8%	34,1	71,4	29,9%	64,8
Rest der Welt	7,4	6,1%	8,8	15,1	6,3%	17,1
<b>Konzern</b>	<b>120,6</b>	<b>100,0%</b>	<b>122,0</b>	<b>238,5</b>	<b>100,0%</b>	<b>232,9</b>

## MITARBEITER

FTE	Ende der Periode			Durchschnitt der Periode		
	30.06.2014	30.06.2013	Veränderung	H1 2014	H1 2013	Veränderung
Österreich	549	546	3	540	557	-17
Deutschland	2.307	2.264	43	2.273	2.204	69
Sonstige EU	507	570	-63	514	594	-80
Rest der Welt	157	169	-12	162	166	-4
<b>Konzern</b>	<b>3.520</b>	<b>3.549</b>	<b>-29</b>	<b>3.489</b>	<b>3.521</b>	<b>-32</b>

Der Personalstand (inkl. Leihpersonal) des Konzerns reduzierte sich zum Ende des ersten Halbjahres 2014 im Vorjahresvergleich um 29 Mitarbeiter. Der Stand an Leiharbeitskräften zum Stichtag 30. Juni 2014 lag gegenüber der Vergleichsperiode nahezu unverändert bei 266 FTE. Im fixen Personalbereich kam es zu einen geringfügigen

Rückgang von 30 FTE.

Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 erhöhte sich der Anteil an Leiharbeitskräften im Konzern um 17 FTE auf 266 FTE. Der Anteil an Leiharbeitskräften beträgt per 30. Juni 2014 7,6 %.

## INVESTITIONEN UND FINANZKENNZAHLEN

### INVESTITIONEN

Millionen EURO	Q2 2014	Q2 2013	Veränderung	H1 2014	H1 2013	Veränderung
Investitionen	6,4	4,3	48,8%	10,1	7,2	40,3%

Die Investitionsauszahlungen erhöhten sich im ersten Halbjahr 2014 im Vergleich zum Vorjahr um 40,3% auf 10,1 Mio. EUR. Die Anlagenzugänge erhöhten sich im ersten Halbjahr 2014 um 2,4

Mio. auf 11,7 Mio. EUR. Die Abweichung gegenüber den Investitionsauszahlungen beläuft sich auf 1,6 Mio. EUR und ist auf die Leasingfinanzierung von Produktionsanlagen zurückzuführen.

### FINANZKENNZAHLEN

	30.06.2014	31.12.2013	Veränderung
Eigenkapital (in Mill. EUR)	138,3	137,2	
EK-Quote	50,5%	50,2%	
Nettoumlaufvermögen (in Mill. EUR)	53,3	49,3	
Nettoumlaufvermögen zu Umsatz	11,0%	10,4%	

Nettofinanzvermögen (in Mill. EUR)	5,2	11,6	
Nettofinanzverbindlichkeiten zu EBITDA	-0,14	-0,32	
Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten / EK)	-0,04	-0,08	
Capital Employed (in Mill. EUR)	139,8	132,0	

Die Bilanzsumme des Konzerns erhöhte sich zum Ende des ersten Halbjahrs 2014 geringfügig um 0,7 Mio. EUR auf 273,8 Mio. EUR. Die EK-Quote erhöhte sich gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 um 0,3% Punkte auf 50,5%. Ausschüttungen in Höhe von 6,1 Mio. EUR wirkten sich im zweiten Quartal dieses Jahres eigenkapital-mindernd aus. Die eigenen Anteile – im Zuge des Aktienrückkaufprogrammes erworbene eigene Aktien – blieben gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 unverändert bei 1,7 Mio. EUR oder 310.541 Stück Aktien. Das Nettofinanzvermögen reduzierte sich auf Grund erfolgter

Auschüttungen und Investitionsauszahlungen gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 um 6,4 Mio. EUR auf 5,2 Mio. EUR. Das Nettoumlaufvermögen erhöhte sich bedingt durch einen Rückgang in den Lieferverbindlichkeiten sowie Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern um 4 Mio. EUR gegenüber dem Bilanzstichtag 2013. Die im kurzfristigen Vermögen ausgewiesenen verzinslichen Forderungen erhöhten sich auf Grund der darauf entfallenden und aufzuschlagenden Zinsen im Vergleich zum Jahresabschluss 2013 um 0,3 Mio. EUR auf 12,2 Mio. EUR.

## AUSBLICK

Das Management der POLYTEC GROUP geht für das Geschäftsjahr 2014 von einer stabilen operativen Entwicklung aus. Der Umsatz und das Betriebsergebnis sollten im Geschäftsjahr 2014 auf dem Niveau des Vorjahres liegen. Für die Folgejahre erwartet die

POLYTEC GROUP steigende Umsätze, vor allem unterstützt durch organisches Wachstum im Bereich Spritzguss auf Basis von komplexen Motor- und Motorraumkomponenten. Dies sollte auch eine Verbesserung der Ergebnisqualität bringen.

---

POLYTEC GROUP

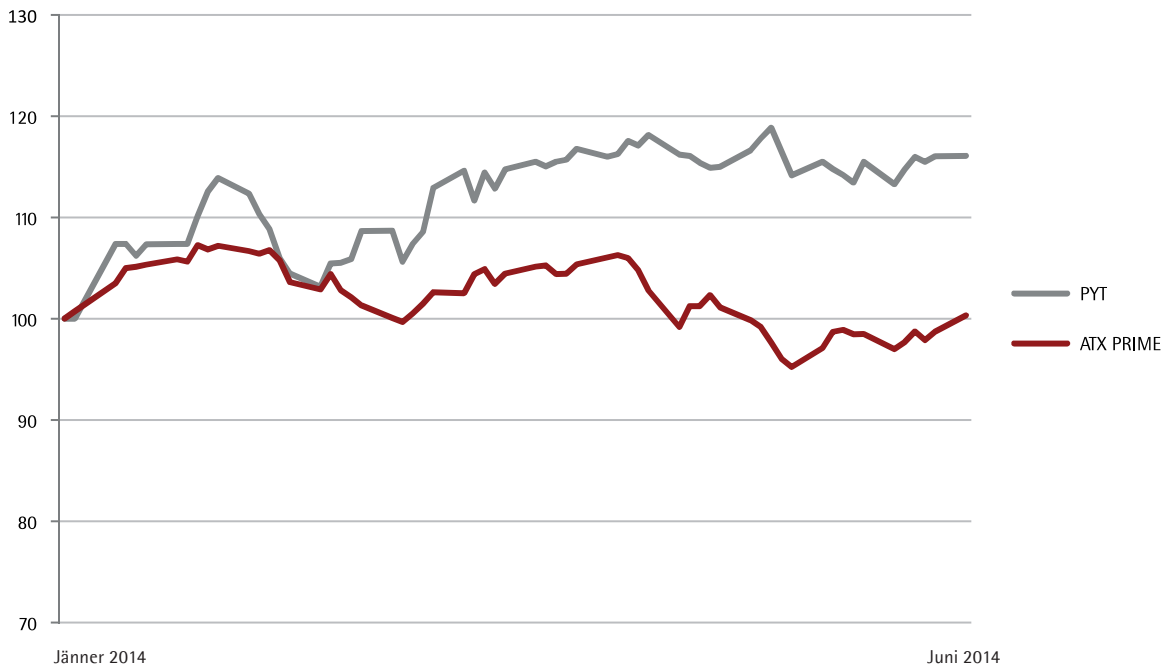
---

# **AKTIE UND INVESTOR RELATIONS**

**KONTAKT**  
Manuel Taverner  
POLYTEC GROUP  
Investor Relations  
4063 Hörsching, Polytec Strasse 1  
Tel. +43-7221-701-292  
[investor.relations@polytec-group.com](mailto:investor.relations@polytec-group.com)  
[www.polytec-group.com/investor](http://www.polytec-group.com/investor)



## KURSENTWICKLUNG DER POLYTEC AKTIE



## HANDELSVOLUMEN

Das durchschnittliche tägliche Handelsvolumen (in Doppelzählung) der POLYTEC Aktie lag im ersten Halbjahr 2014 bei 52.950 Stück

Aktien. Im Vergleich zur Vorjahrsperiode stellt dies einen Rückgang von rund 12 % dar.

## AKTIENKENNZAHLEN

	Einheit	H1 2014	Veränderung in %	H1 2013	H1 2012
Kurs zum Ende der Periode	EUR	8,02	33,2%	6,02	6,02
Höchstkurs	EUR	8,54	17,8%	7,25	7,46
Tiefstkurs	EUR	6,80	14,5%	5,94	5,63
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	179,1	33,2%	134,4	134,4

Ergebnis je Aktie	EUR	0,30	-9,1%	0,33	0,53
Ausgegebene Aktien		22.329.585		22.329.585	22.329.585
Im Umlauf befindliche Aktien		22.019.044	98,6%	22.050.044	22.329.585
Eigene Aktien		310.541	1,4%	279.541	-

## AKTIENRÜCKKAUF

Am 8. August 2012 gab der Vorstand der POLYTEC Holding AG bekannt, von der Ermächtigung des, im Rahmen der 12. ordentlichen Hauptversammlung beschlossenen Aktienrückkaufprogrammes Gebrauch zu machen und beginnend mit 14. August 2012 Aktien zurückzukaufen. Die Ermächtigung endet am 14. Oktober 2014.

Bis 31. März 2014 wurden insgesamt 310.541 Aktien zu einem durchschnittlichen Kurs von EUR 5,50 rückgekauft. Dies entspricht einem Anteil am Grundkapital der POLYTEC Holding AG von 1,4%.

Eine detaillierte Darstellung getätigter Rückkäufe finden sie im Investor Relations Bereich auf [www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com)

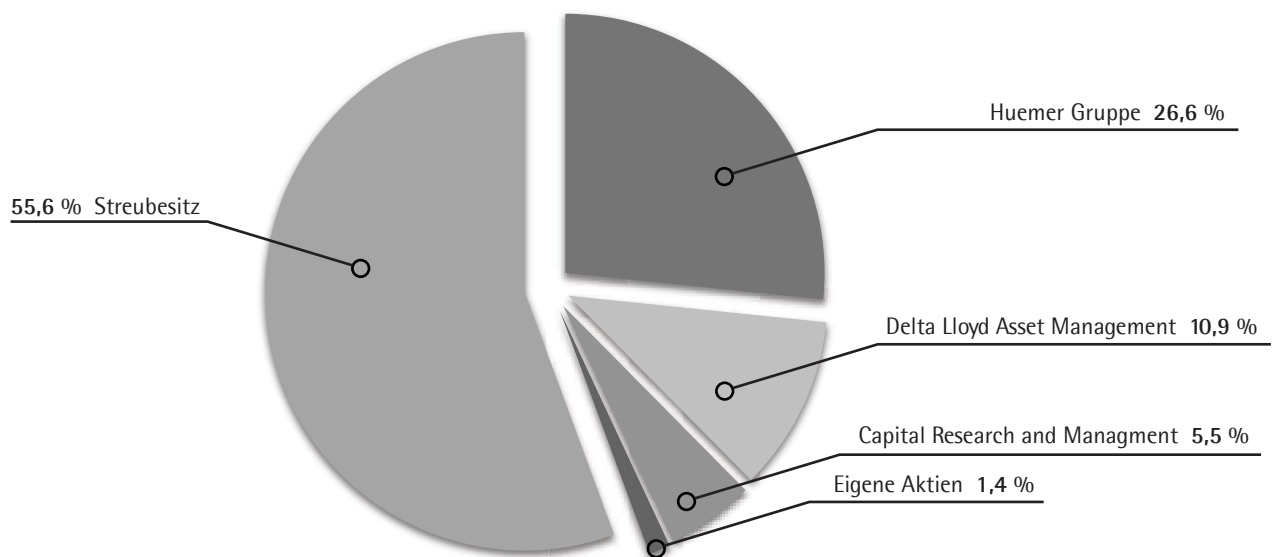


**PASSION  
CREATES  
INNOVATION.**

## AKTIONÄRSSTRUKTUR

Das Grundkapital der POLYTEC Holding AG betrug zum Stichtag 30. Juni 2014 EUR 22,3 Mio. und war in 22.329.585 auf Inhaber lautende Stammaktien zum Nennbetrag von je EUR 1,00 unterteilt.

In der Berichtsperiode 1. Jänner bis 30. Juni .2014 wurden der POLYTEC Holding AG keine Stimmrechtsmitteilungen gem. § 91 Börsengesetz zugestellt.



## INFORMATION ZUR POLYTEC AKTIE

ISIN	AT00000A00XX9
Tickersymbole	
WBAG	PYT
Bloomberg	PYT.AV
Reuters	POL.VI
Börseplatz	Wiener Börse, Prime Market
Aktienart	ordentliche nennwertlose Inhaberaktien
Ausgegebene Aktien	22.329.585
Genehmigtes Kapital	EUR 6,7 Mio.
Sonstige Börsenplätze	keine
Indices	ATX Prime, WBI

---

POLYTEC GROUP

---

# KONZERN ZWISCHEN- ABSCHLUSS NACH IAS 34



## KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	H1		Q2	
	2014	2013	2014	2013
Umsatzerlöse	238.459	232.909	120.550	122.020
Sonstige betriebliche Erträge	4.096	3.028	2.039	1.497
Veränderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	44	-588	-594	-2.065
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.411	1.383	810	623
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungsleistungen	-119.578	-117.315	-60.407	-60.390
Personalaufwand	-77.683	-75.304	-38.625	-38.046
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-30.030	-26.892	-15.272	-14.150
Entkonsolidierungserfolg	0	0	0	0
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>16.719</b>	<b>17.221</b>	<b>8.502</b>	<b>9.490</b>
Abschreibungen	-7.687	-7.402	-3.781	-3.783
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Firmenwertabschreibungen (EBITA)</b>	<b>9.032</b>	<b>9.819</b>	<b>4.721</b>	<b>5.707</b>
Firmenwertabschreibungen	0	0	0	0
<b>Betriebserfolg (EBIT)</b>	<b>9.032</b>	<b>9.819</b>	<b>4.721</b>	<b>5.707</b>
Beteiligungserträge	85	24	85	0
Zinsergebnis	-568	-541	-312	-255
Übriges Finanzergebnis	0	0	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-482</b>	<b>-517</b>	<b>-226</b>	<b>-255</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT)</b>	<b>8.550</b>	<b>9.302</b>	<b>4.495</b>	<b>5.452</b>
Ertragsteuern	-1.642	-1.677	-742	-988
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>6.908</b>	<b>7.624</b>	<b>3.753</b>	<b>4.464</b>
davon Ergebnis der nicht beherrschenden Anteile	-355	-335	-165	-121
<b>davon Ergebnis der Muttergesellschaft</b>	<b>6.553</b>	<b>7.290</b>	<b>3.588</b>	<b>4.343</b>
<b>Ergebnis je Aktie</b>	<b>0,30</b>	<b>0,33</b>	<b>0,16</b>	<b>0,20</b>

## GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1.1 – 30.6.2014 (in TEUR)	Konzern	nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	6.553	355	6.908
Währungsumrechnung	321	0	321
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>6.874</b>	<b>355</b>	<b>7.229</b>

1.1 – 30.6.2013 (in TEUR)	Konzern	nicht beherrschende Anteile	Summe
Ergebnis nach Ertragsteuern	7.290	335	7.624
Währungsumrechnung	-558	-25	-583
<b>Gesamtergebnis nach Steuern</b>	<b>6.731</b>	<b>310</b>	<b>7.042</b>

## KONZERNBILANZ

Aktiva (in TEUR)	30.06.2014	31.12.2013 <sup>1)</sup>
<b>LANGFRISTIGES VERMÖGEN</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	817	717
Firmenwerte	19.180	19.180
Sachanlagen	69.946	66.124
Anteile an verbundenen Unternehmen	135	135
Anteile an assoziierten Unternehmen	31	31
Übrige Finanzanlagen	598	598
Übrige langfristige Forderungen	387	588
Verzinsliche Forderungen	760	0
Aktive latente Steuerabgrenzungen	10.957	10.798
	<b>102.810</b>	<b>98.171</b>
<b>KURZFRISTIGES VERMÖGEN</b>		
Vorräte	42.036	39.994
Liefer- und sonstige Forderungen	55.100	53.908
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	31.738	34.765
Verzinsliche Forderungen	12.310	12.065
Kassabestände und kurzfristige Finanzmittel	29.823	34.174
	<b>171.006</b>	<b>174.906</b>
	<b>273.816</b>	<b>273.077</b>
<b>Passiva (in TEUR)</b>	<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
<b>KONZERNEIGENMITTEL</b>		
Grundkapital	22.330	22.330
Kapitalrücklagen	37.563	37.563
Eigene Anteile	-1.709	-1.709
Nicht beherrschende Anteile	5.283	5.528
Gewinnrücklagen	78.991	77.943
Andere Rücklagen	-4.185	-4.506
	<b>138.274</b>	<b>137.150</b>
<b>LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Verzinsliche Verbindlichkeiten	11.769	13.295
Rückstellungen für latente Steuern	344	354
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	21.835	21.649
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0
	<b>33.947</b>	<b>35.298</b>
<b>KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		
Lieferverbindlichkeiten	36.181	39.773
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	2.082	2.704
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	20.219	13.708
Kurzfristiger Teil der langfristigen Darlehen	5.765	7.591
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.270	3.574
Kurzfristige Rückstellungen	19.080	18.974
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	16.999	14.305
	<b>101.594</b>	<b>100.629</b>
	<b>273.816</b>	<b>273.077</b>

## KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR		1.1. – 30.6. 2014	1.1. – 30.6. 2013
	<b>Gewinn vor Steuern</b>	8.550	9.302
-	Steuerzahlungen	-4.114	-1.167
+(-)	Abschreibungen (Zuschreibungen) auf das Anlagevermögen	7.687	7.402
+(-)	Sonstige unbare Aufwendungen und Erträge	186	244
=	<b>Konzern-Cash-flow aus dem Ergebnis</b>	<b>12.309</b>	<b>15.780</b>
+(-)	Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-1.622	-12.881
=	<b>Konzern-Cash-flow aus der Betriebstätigkeit</b>	<b>10.687</b>	<b>2.899</b>
+(-)	<b>Konzern-Cash-flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-10.819</b>	<b>-6.747</b>
+(-)	<b>Konzern-Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-4.282</b>	<b>-13.122</b>
=	<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-4.414</b>	<b>-16.970</b>
+(-)	<b>Einfluss von Wechselkursänderungen</b>	<b>63</b>	<b>-118</b>
+	Anfangsbestand der flüssigen Mittel	34.174	37.941
=	<b>Endbestand der flüssigen Mittel</b>	<b>29.823</b>	<b>20.853</b>

## ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in TEUR	Grundkapital	Kapital Rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn Rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
<b>Stand am 1. Jänner 2014</b>	22.330	37.563	-1.709	77.943	-4.506	131.622	5.528	137.150
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	0	0	0	6.553	0	6.553	355	6.908
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	321	321	0	321
Ausschüttung	0	0	0	-5.505	0	-5.505	-600	-6.105
Erwerb eigener Anteile	0	0	0	0	0	0	0	0
<b>Stand am 30. Juni 2014</b>	22.330	37.563	-1.709	78.991	-4.185	132.991	5.283	138.274

in TEUR	Grundkapital	Kapital Rücklagen	Eigene Anteile	Gewinn Rücklagen	Andere Rücklagen	Anteile der Aktionäre der POLYTEC Holding AG	Nicht beherrschende Anteile	Summe
<b>Stand am 1. Jänner 2013</b>	22.330	37.563	-1.396	71.342	-2.795	127.045	5.249	132.293
Ergebnis nach Steuern laut Konzern-Gewinn und Verlustrechnung	0	0	0	7.290	0	7.290	335	7.624
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	0	0	0	0	-558	-558	-25	-583
Erwerb nicht beherrschender Anteile	0	0	0	7	0	7	-386	-379
Ausschüttung	0	0	0	-7.725	0	-7.725	0	-7.725
Erwerb eigener Anteile	0	0	-128	0	0	-128	0	-128
<b>Stand am 30. Juni 2013</b>	22.330	37.563	-1.524	70.914	-3.353	125.930	5.172	131.103

## SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

in TEUR	KUNSTSTOFFVERARBEITUNG		SONSTIGE		ÜBERLEITUNG		KONZERN	
	H1 2014	H1 2013	H1 2014	H1 2013	H1 2014	H1 2013	H1 2014	H1 2013
Umsatzerlöse mit externen Kunden	233.622	228.819	4.837	4.090	0	0	238.459	232.909
Innenumsätze	140	114	5.708	5.667	-5.848	-5.781	0	0
Umsatzerlöse gesamt	233.762	228.933	10.546	9.757	-5.848	-5.781	238.459	232.909
Abschreibungen	-7.480	-7.149	-208	-253	0	0	-7.687	-7.402
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebserfolg (EBIT)	7.372	7.826	1.661	1.993	0	0	9.032	9.819

in TEUR	KUNSTSTOFFVERARBEITUNG		SONSTIGE		ÜBERLEITUNG		KONZERN	
	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013	Q2 2014	Q2 2013
Umsatzerlöse mit externen Kunden	118.012	120.079	2.539	1.941	0	0	120.550	122.020
Innenumsätze	111	8	2.866	2.846	-2.977	-2.854	0	0
Umsatzerlöse gesamt	117.901	120.071	-327	-905	-2.977	-2.854	120.550	122.020
Abschreibungen	-3.676	-3.655	-105	-128	0	0	-3.781	-3.783
davon außerplanmäßig	0	0	0	0	0	0	0	0
Betriebserfolg (EBIT)	3.840	5.098	880	609	1	0	4.721	5.707

## AUSGEWÄHLTE ANHANGSANGABEN

### ALLGEMEIN

Die POLYTEC Holding AG (Firmenbuchnummer beim Landes als Handelsgericht Linz: FN 197646 g) ist eine österreichische Holdinggesellschaft, die mit ihren Konzerngesellschaften schwerpunktmäßig in der Automobil- und Kunststoffindustrie tätig ist.

### BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2014 wurde nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), insbesondere des IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden vom 31.12.2013 wurden beibehalten. Der Zwischenbericht enthält nicht alle im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2013 der POLYTEC Holding AG enthaltenen Informationen und Angaben, daher wird für weiterführende Informationen auf diesen verwiesen.

## KONSOLIDIERUNGSKREIS

In den Konzernabschluss werden alle wesentlichen in- und ausländischen Unternehmen einbezogen, an denen die POLYTEC Holding AG unmittelbar oder mittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt. Im Vergleich zum 31.12.2013 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

## SACHANLAGEN

Im Zeitraum vom 1. Jänner bis zum 30. Juni 2014 erwarb die POLYTEC GROUP Sachanlagen mit Anschaffungskosten in Höhe von TEUR 11.469. Im gleichen Zeitraum kam es zur Veräußerung von Sachanlagen mit einem Buchwert in Höhe von TEUR 448.

## EIGENKAPITAL

In der Hauptversammlung am 14. Mai 2014 wurde eine Dividende in Höhe von TEUR 5.505 (Vorjahr: TEUR 7.725) beschlossen und am 23. Mai 2014 ausgeschüttet. Dies entspricht einer Dividende in Höhe von EUR 0,25 je Aktie (Vorjahr: EUR 0,35).

Die in Umlauf befindlichen Aktien entwickelten sich wie folgt:

	Stückaktien	Eigene Aktien	In Umlauf befindliche Aktien
31.12.2012	22.329.585	-258.041	22.071.544
Kauf eigener Aktien	0	-52.500	-52.500
31.12.2013	22.329.585	-310.541	22.019.044
Kauf eigener Aktien	0	0	0
30.06.2014	22.329.585	-310.541	22.019.044

## NAHE STEHENDE UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Bezüglich der Geschäftsvorfälle mit nahe stehenden Unternehmen und Personen ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Vergleich zum 31. Dezember 2013, weshalb an dieser Stelle auf die Erläuterungen im Konzernabschluss der POLYTEC Holding AG zum 31. Dezember 2013 verwiesen wird.

## SAISONALITÄT DES GESCHÄFTS

Die Verteilung der Gesamtumsätze eines Geschäftsjahres der POLYTEC GROUP auf die vier Quartale korreliert in hohem Ausmaß mit der Automobilfertigung der wesentlichen Kunden des Konzerns. Aus diesem Grund sind Quartale in denen Kunden üblicherweise Werksferien durchführen in der Regel umsatzschwächer als Quartale ohne solche Effekte. Darüber hinaus kann der Umsatz eines Quartals durch größere Werkzeug- oder Entwicklungsprojekte beeinflusst sein.

## WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es gibt keine besonderen Ereignisse, die nach dem Bilanzstichtag 30. Juni 2014 eingetreten sind.

## ERKLÄRUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des

Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss vermittelt. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten hinsichtlich der restlichen sechs Monate des Geschäftsjahres wurden im Halbjahreslagebericht ebenfalls berücksichtigt. Der vorliegende Zwischenbericht wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Hörsching, am 6. August 2014



**Friedrich Huemer**  
Vorsitzender



**Alice Godderidge**  
Mitglied



**Markus Huemer**  
Mitglied



**Peter Haidenek**  
Mitglied



**Alfred Kollros**  
Mitglied



---

**IMPRESSUM**

Herausgeber: POLYTEC HOLDING AG, Polytec-Straße 1, 4063 Hörsching (AUSTRIA), [www.polytec-group.com](http://www.polytec-group.com), FN 197646g

Verantwortlich für den Inhalt: Manuel Taverner, Tel. +43-7221-701-292, Fax +43-7221-701-38, E-Mail: [investor.relations@polytec-group.com](mailto:investor.relations@polytec-group.com)

Gestaltung, Konzept und Fotos: Julia Worsch, Polytec Group

Fotos: POLYTEC GROUP©